



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

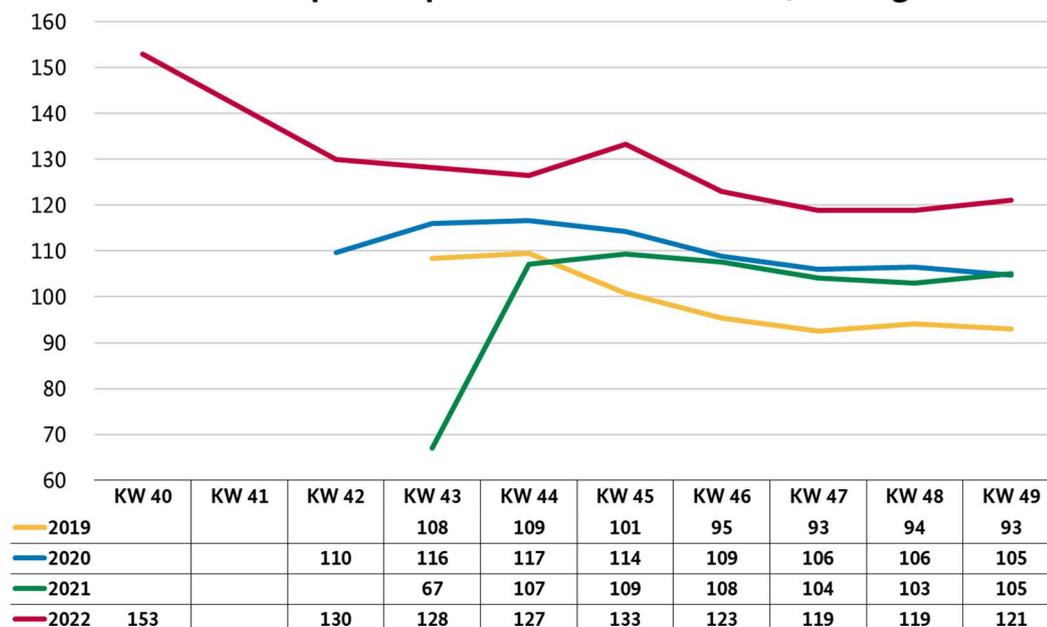
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 49 / 22** vom 14.12.2022 für den Zeitraum 05.12. – 09.12.2022

## Orangen

Die spanische Navelina dominierte bei den Blondorangen augenscheinlich das Geschehen. Daneben konnte auf Navelina aus Italien sowie auf Delta Seedless, Valencia Late und Midnight aus Südafrika zugegriffen werden. In München gab es daneben auch Newhall aus Portugal. Insbesondere die Importe aus Übersee konnten dank ihrer niedrigen Preise häufig flott abgesetzt werden. Punktuell verteuerten sie sich im Wochenverlauf infolge sich verknappender Mengen. Insgesamt verliefen die Geschäfte ziemlich ruhig. Die Adventszeit wirkte sich derweil positiv auf die Nachfrage aus. Die Bewertungen veränderten sich dennoch nur selten, auch wenn insbesondere großkalibrige spanische Navelina recht beliebt waren. Erste Washington Navel aus der Türkei sowie Navelina aus Griechenland sollen in Kürze bereitstehen. Bei den Blutorangen trafen erste italienische Moro ein. Sie kosteten in Hamburg 23,- € je 7 kg-Holzsteige und damit deutlich mehr als zum Saisonzeitpunkt vor einem Jahr, wo ca. 14,- € je 7 kg bezahlt werden mussten. In der Hansestadt konnten die Früchte hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften noch nicht durchgängig überzeugen: Die in Größe 6 offerierten Produkte waren farblich zu blass, sprachen aber geschmacklich durchaus schon an. Auch in München musste für die Artikel deutlich mehr als 2021 bezahlt werden, was der Aufnahme aber kaum schadete. Dort tauchten auch bereits erste italienische Tarocco auf. Erste Cara Cara aus Spanien wurden in Hamburg zu 13 bis 16,- € je 7 kg umgeschlagen.

### Durchschnittspreise spanischer Navelina in € / 100 kg

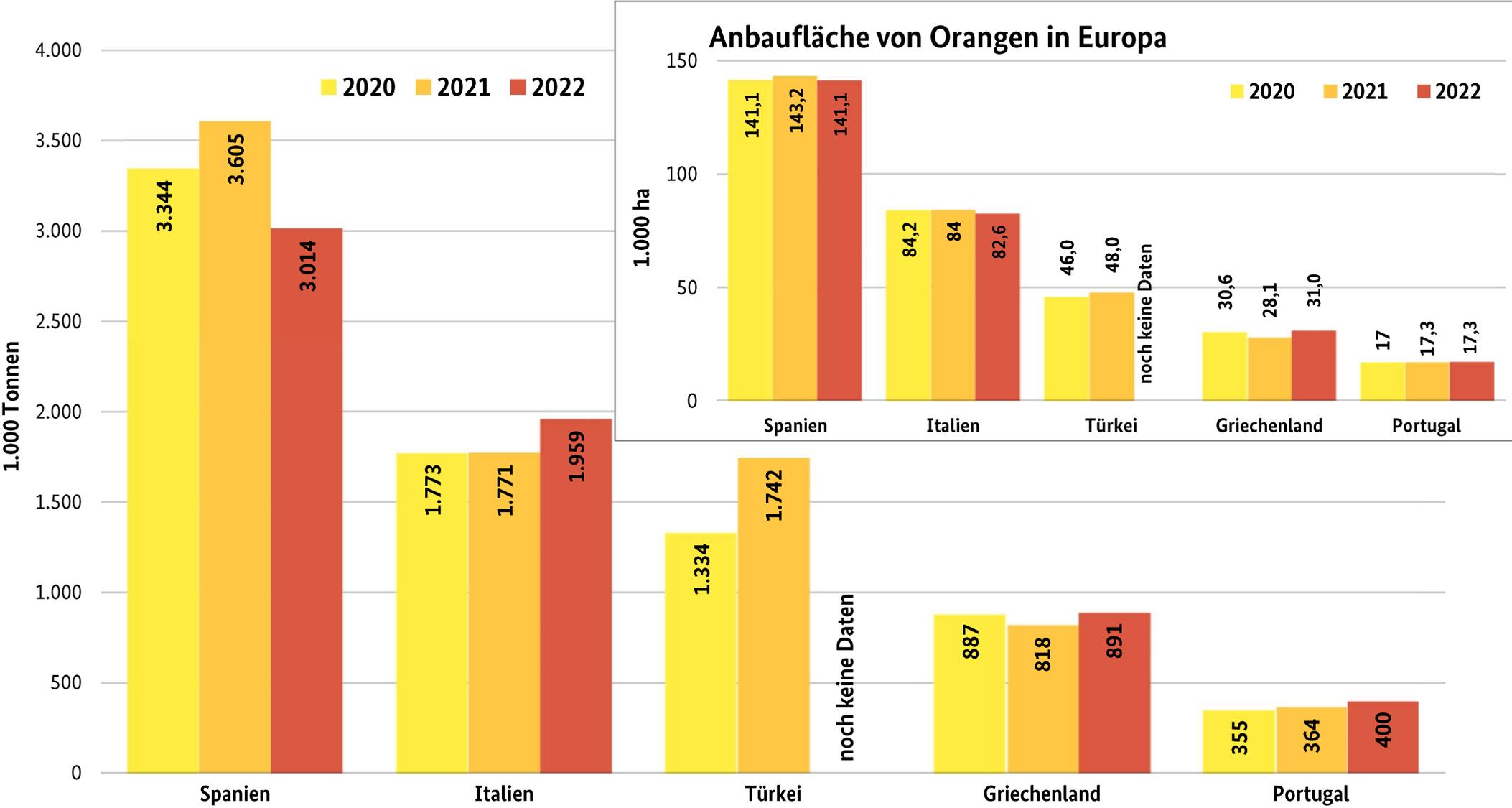


**HERAUSGEBER:** BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

**Kontakt:** Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de  
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883  
Fax: 030 1810 6845 3474

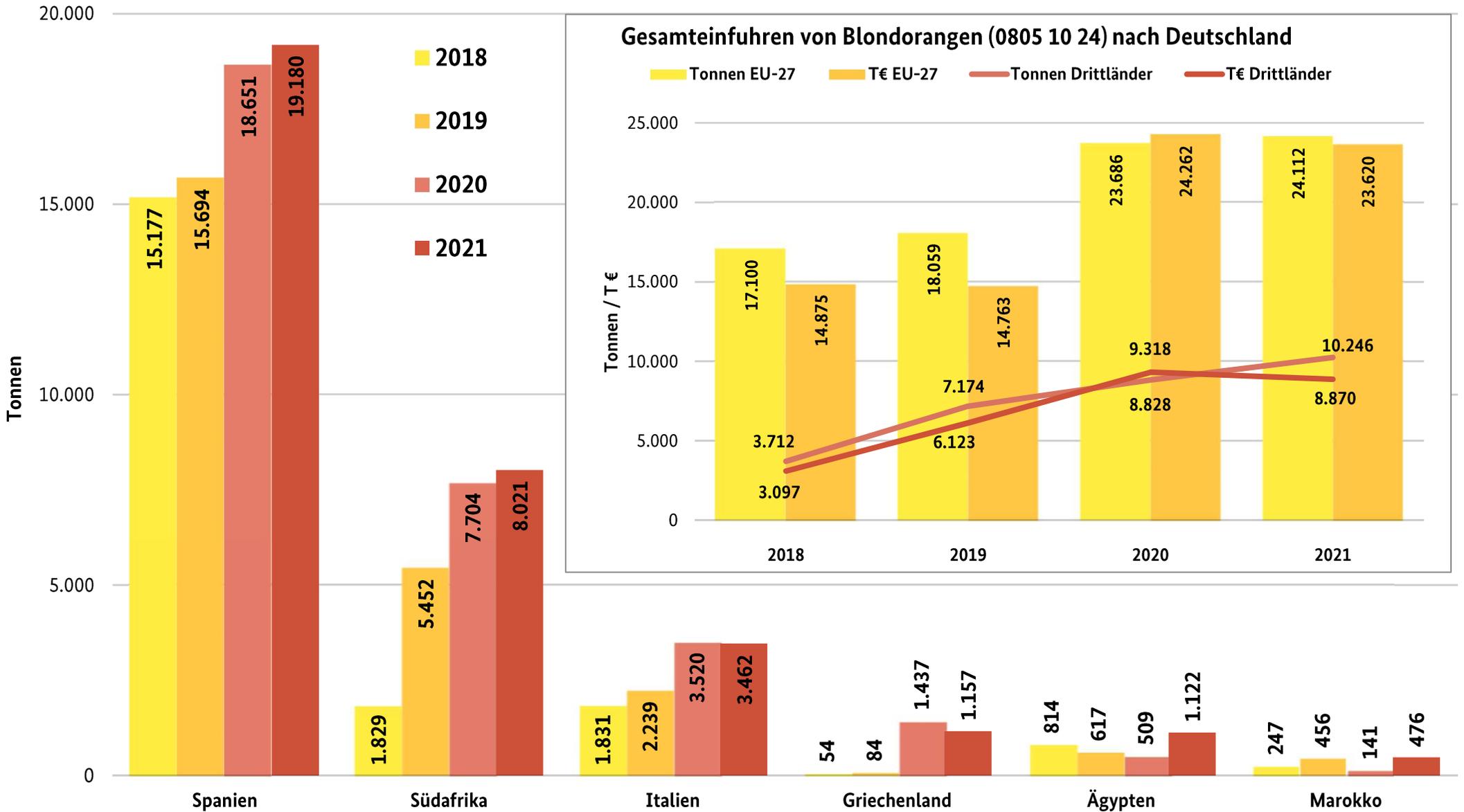
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

# Erntemengen von Orangen in Europa

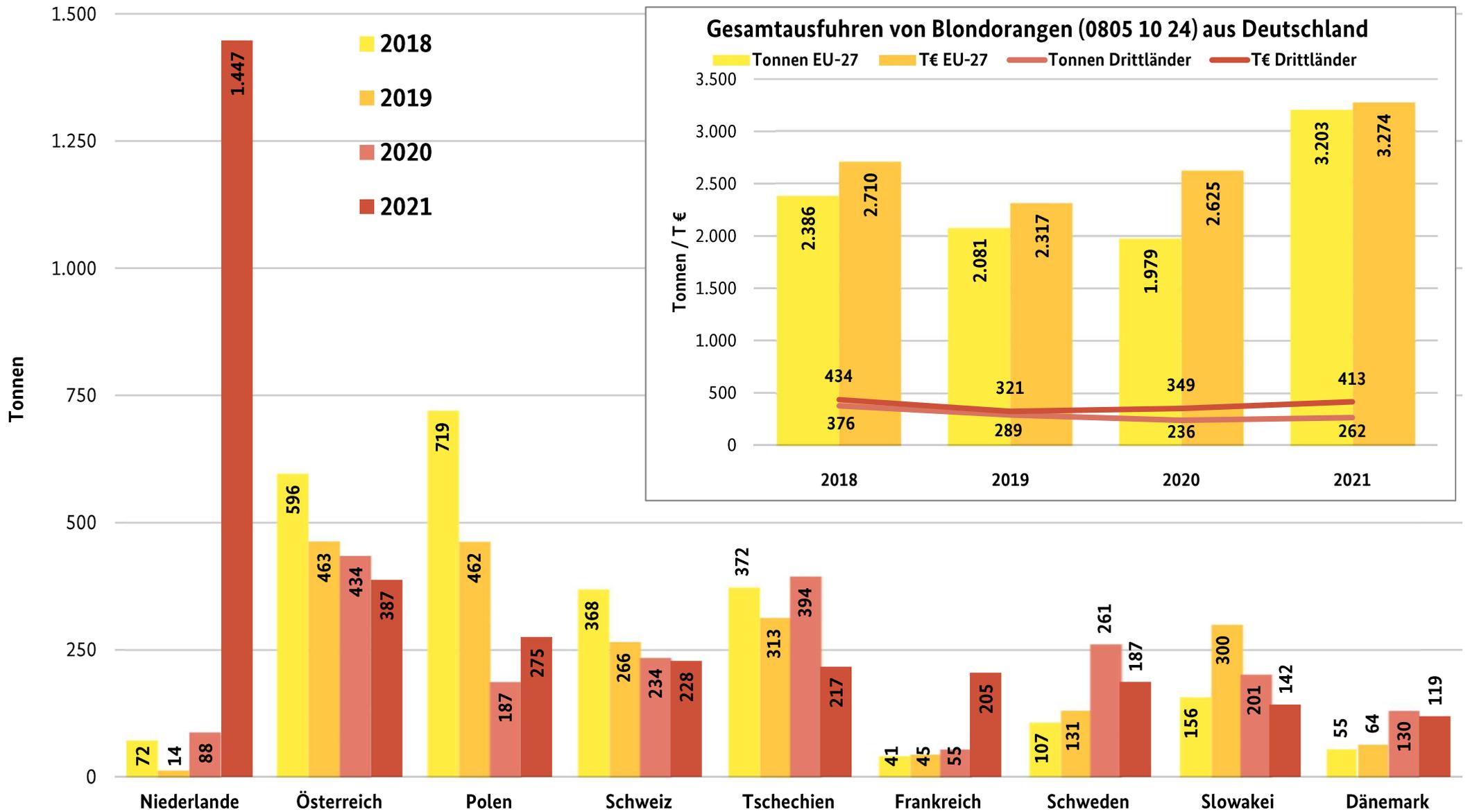


Quelle: Eurostat; © Europäische Union; Stand 13.12.2022

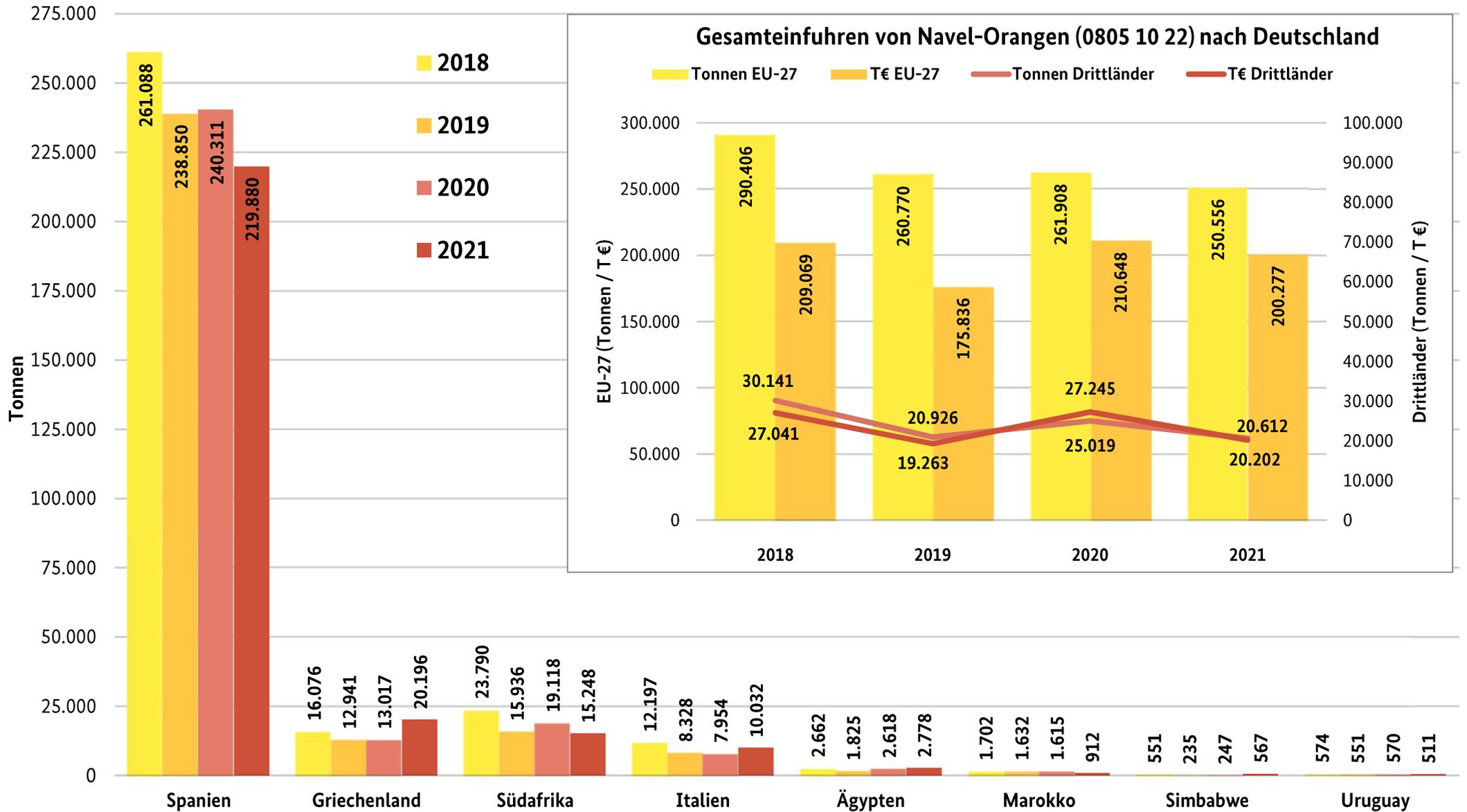
# Einfuhren von Blondorangen aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



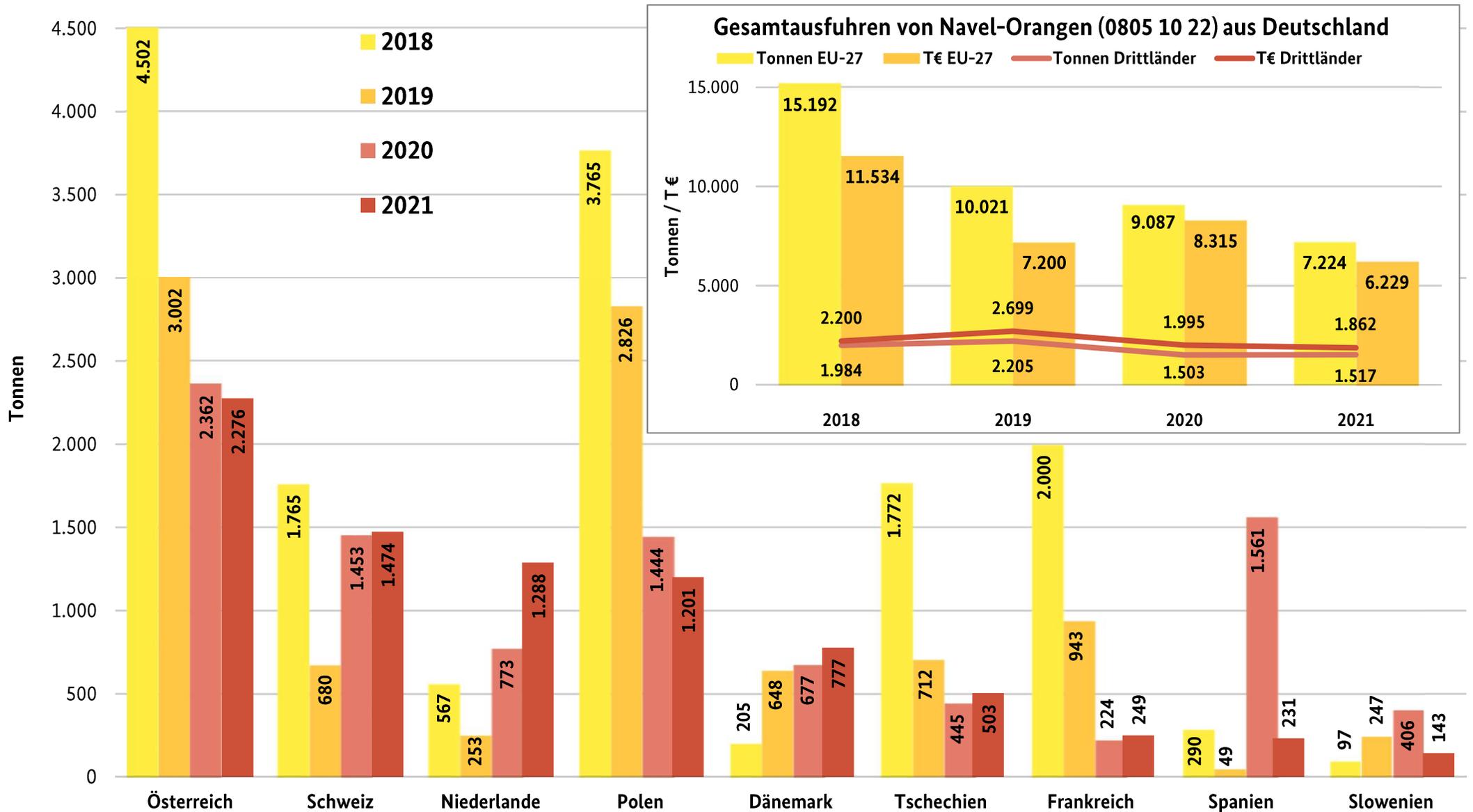
# Ausfuhren von Blondorangen in Tonnen nach den wichtigsten Empfängerländern



# Einfuhren von Navel-Orangen aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



## Ausfuhren von Navel-Orangen in Tonnen nach den wichtigsten Empfängerländern



---

**Achtung: Aus organisatorischen Gründen sind keine Kommentare und Preise vom Großmarkt Berlin enthalten.**

### **Äpfel**

Eine unaufgeregte Vermarktung kennzeichnete die Woche. Angebot und Nachfrage waren hinreichend aufeinander abgestimmt. Federführend waren weiterhin einheimische Offerten, gefolgt von italienischen und französischen Artikeln. Abladungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Die Händler hatten nur sehr selten Anlass, an ihren bisherigen Forderungen etwas zu verändern, da die Verfügbarkeit und die Unterbringungsmöglichkeiten hinreichend miteinander harmonisierten. Auch die Preise von Red Delicious, die in der Vorweihnachtszeit und gerade zum Nikolaustag hin gerne gekauft werden, blieben in der Regel konstant. Lediglich München berichtete von Vergünstigungen bei inländischen Elstar und Topaz, hervorgerufen durch einen zu weiten Reifegrad.

### **Birnen**

Italienische Abate Fetel und Santa Maria überwogen, Williams Christ gleicher Herkunft hatten an Bedeutung verloren. Türkische Santa Maria spielte eine größere Rolle, auch einheimische Conference und Alexander Lucas hatten eine gewisse Relevanz. Niederländische und belgische Chargen komplettierten die Warenpalette. In Köln gab es belgische Me Amore die zu 2,- € je kg umgeschlagen wurde. Die Vermarktung verlief, zu dieser Jahreszeit keineswegs unüblich, in sehr ruhigen Bahnen ab. Da die Qualität in der Regel überzeugen konnte, hatten die Vertreter nur selten Anlass, an ihren bisherigen Forderungen etwas zu verändern. Lediglich in Frankfurt und München verzeichnete man bei manchen Offerten leichte Verteuerungen.

### **Tafeltrauben**

Die Präsenz der peruanischen Importe weitete sich augenscheinlich aus. Insbesondere Crimson Seedless und Thompson Seedless gewannen an Wichtigkeit. Auch Red Globe wurde etwas wichtiger. Erste südafrikanische Prime Seedless gesellte sich zu dem Sortiment, in dem auch brasilianische Produkte inzwischen etabliert waren. Die Ausweitung der Anlieferungen aus Übersee hatte Auswirkungen auf die europäische Konkurrenz: Die Notierungen der italienischen und spanischen Partien sanken meist ab. Eine nachlassende Kondition spielte bei den Verbilligungen mitunter auch eine Rolle. Türkische Thompson Seedless und Crimson Seedless verteuerten sich derweil verschiedentlich; ihre Kampagne befand sich vor ihrem unmittelbaren Abschluss.

### **Kleinfruchtige Zitrusfrüchte**

Clementinen überwogen und kamen fast ausschließlich aus Spanien. Italienische und marokkanische Produkte ergänzten das Angebot. Bei Satsumas konnte lediglich auf türkische Importe zugegriffen werden. Bei den Mandarinen begann die italienische Saison mit ersten Abladungen, die in München eintrafen und die auslaufenden südafrikanischen Offerten flankierten. Die niedrigen Temperaturen, das generell winterliche Wetter sowie der Nikolaustag verbesserten die Unterbringungsmöglichkeiten spürbar: Das Interesse hatte sich merklich verstärkt. Die Notierungen tendierten häufig aufwärts, sofern die Kaliber für die Kunden groß genug ausfielen und die organoleptischen Eigenschaften überzeugen konnten.

### **Zitronen**

Spanische Primofiori und türkische Interdonato teilten sich das Geschehen weitgehend untereinander auf. Verschiedentlich gab es daneben noch italienische und griechische Anlieferungen. Die Geschäfte verliefen ruhig, die kalte Witterung hatte die Nachfrage jedoch durchaus intensiviert. Verteuerungen waren aber eher selten zu beobachten, stattdessen mussten die Verkäufer punktuell ihre Aufrufe an den absatzschwachen Tagen ein wenig absenken.

### **Bananen**

Angebot und Nachfrage hielten sich in der Regel hinreichend die Waage. Dennoch entwickelten sich die Notierungen uneinheitlich. In Frankfurt blieben sie meist stabil. In Köln verbilligten sich zum Wochenstart die Zweitmarken aus Costa Rica. Im späteren Verlauf stiegen dann die Preise der Erstmarke aus Kolumbien und zum Wochenende hin auch die Bewertungen der Drittmarken gleicher Herkunft an. In Hamburg sorgten verspätete Schiffsankünfte für eine Unterversorgung, weshalb die Händler ihre Forderungen anheben konnten.

## **Blumenkohl**

Französische und italienische Anlieferungen dominierten das Geschehen. Abladungen aus Spanien, Belgien und den Niederlanden kamen über einen ergänzenden Charakter nicht hinaus. Inländische Ware hatte sich aus dem Geschäft fast vollständig verabschiedet. In Hamburg waren die italienischen Offerten zu hochpreisig, weshalb sich die Kunden eher nach der französischen Konkurrenz umsahen, die sich daraufhin verteuerte. Auch in München und Köln zogen die Bewertungen der französischen und belgischen Produkte an. In München etablierte sich bei den italienischen Produkten eine recht weite Preisspanne, hervorgerufen durch uneinheitliche Kaliber.

## **Salate**

Bei Kopfsalaten hatten belgische Offerten die Szenerie fest im Griff. Verschiedentlich verteuerten sie sich einstandsbedingt. Schwere Köpfe waren am beliebtesten, leichtere vergünstigten sich punktuell durchaus, da sie nur wenig Beachtung generierten. Abladungen aus Italien, Frankreich und Deutschland ergänzten die Geschäfte mit wenigen Mengen. Eissalate stammten ausschließlich aus Spanien. Die Anlieferungen schwächten sich zwar leicht ab, genügten aber, um den Bedarf zu decken. Infolge verbesserter Unterbringungsmöglichkeiten konnten die Verkäufer ihre Aufrufe durchaus mal erhöhen. Bei den Bunten Salaten überwogen französische und belgische Chargen. Ein meist ruhiger Absatz stabilisierte die Notierungen. In Hamburg zogen die Bewertungen anfangs an, die Kunden reagierten darauf aber relativ empfindlich, sodass die Notierungen wieder sanken. Dies war auch bei Endivien zu beobachten: Verteuerungen sorgten in der Hansestadt für eine regelrechte Kaufunlust. Andernorts beließen die Vertreter ihre Aufrufe oftmals auf dem bisherigen Niveau.

## **Gurken**

Spanische Schlangengurken herrschten jetzt monopolartig vor, örtlich ergänzten noch Zufuhren aus Griechenland, Belgien und Marokko. Die Versorgung war örtlich aufgrund einiger Werbeaktionen des organisierten nicht einheitlich, konnte aber summa summarum den Bedarf meist zufriedenstellend decken. Die Notierungen oszillierten die Woche in stabilen aber auf leicht abgesunkenem Niveau. Die wenigen Partien aus Griechenland und Belgien konnten gegen Ende der Woche ihre Erlöse leicht anheben. Ebendiese verzerrten das Preisbild in Frankfurt: Während für die griechische 400/500 Sortierung günstige 7,- € für den 12er-Karton aufrufen wurden, musste für ebendiese bis zu 19,- € investiert werden. Bei den Minigurken dominierten türkische vor niederländischen, spanischen und noch einheimischen, die ausschließlich in München vorzufinden waren. Insgesamt waren die Zufuhren bestens auf den Bedarf abgestimmt, sodass die Tarife weitestgehend stabil blieben.

## **Tomaten**

Es stand weiterhin ein vielfältiges Sortiment bereit, in dem sich langsam ein Ende der mitteleuropäischen Saison abzeichnete. In dem Hauptportfolio verloren die Importe aus Benelux und teilweise auch Marokko stetig an Relevanz. Dafür gewannen sukzessive Zufuhren aus Spanien, der Türkei und punktuell auch Kirschtomaten aus Italien an Bedeutung. Rispenofferten standen hauptsächlich aus den Niederlanden, Spanien, Belgien und der Türkei zur Verfügung. Runde Tomaten aus Marokko, Spanien, Türkei und Belgien. Rispen- und Kirscharten aus Spanien gewannen leicht an Wert. Generell konnte man hinsichtlich der Notierungen aber keine klare Linie erkennen: Verteuerungen waren ebenso zu verzeichnen wie Vergünstigungen. Größere Ausreißer waren dabei jedoch nicht zu erkennen. In der Mehrzahl tendierten die Bewertungen eher aufwärts als nach unten, insbesondere die Preise der Rispenofferten kletterten mehrheitlich nach oben.

## **Gemüsepaprika**

Unter anderem durch die Feier- und Brückentage in Spanien fielen die Liefermengen vor allem zum Wochenende hin unregelmäßig aus. Das schlug sich auf die Notierungen aller Farbausprägungen aus. Auch die roten Zufuhren aus der Türkei schlossen sich diesem Trend an. Einzig deren grüne Sorten verharrten preislich summa summarum auf dem Niveau der Vorwoche. Die Händler berichteten trotz einiger Verzögerungen mehrheitlich von einem erfreulichen Interesse seitens der abnehmenden Hand. In München zogen die Forderungen in dem Segment der grünreifen Ware sowie für die Mix-Aufmachungen am deutlichsten an.

---

## Weitere Informationen

### **Frankfurt**

Aprikosen aus Südafrika sollten 50,- € je 4,75-kg-Karton kosten. Fruchtgemüse, insbesondere Auberginen, wurden zu deutlich höheren Bewertungen abgegeben, ebenso wurden für Buschbohnen und Stangenbohnen die Preise nach oben angepasst. Spanischer Brokkoli war nur noch in 6-kg-Aufmachung zu haben, die Notierungen stiegen an. Für frischen Knoblauch mussten 600 bis 640 € je 100 kg bezahlt werden. Sowohl Gemüsezwiebeln als auch Haushaltszwiebeln verteuerten sich.

### **Hamburg**

Infolge einer schnell nachlassenden Qualität verbilligten sich ägyptische Erdbeeren. In naher Zukunft sollen Artikel aus Äthiopien zur Vermarktung eintreffen. Unzureichend nachrückende spanische und türkische Auberginen verteuerten sich ebenso wie monopolartig zur Verfügung stehender spanischer Zucchini. Ohne den deutschen Widersacher konnte sich belgischer und niederländischer Lauch aus dem günstigen Kurskorsett befreien.

### **Köln**

Aprikosen aus Südafrika erweiterten das Steinobstsortiment. Bundmöhren aus den Niederlanden und Spanien ergänzten das hauptsächlich italienische Angebot. Neben Fenchel aus Italien standen ab Wochenmitte erste Erzeugnisse aus Spanien bereit. Petersilie in glatt und kraus aus italienischer Ernte erweiterten das Sortiment. Spanische Auberginen waren von einem deutlichen Preisanstieg betroffen, standweise sollte der 5-kg-Karton über 25,- € kosten. Auch Bohnen aus Marokko verteuerten sich spürbar.

### **München**

Erste Lieferungen an ägyptischen Erdbeeren der neuen Saison ergänzten das mit geringen belgischen und griechischen Mengen durchsetzte Sortiment. Französische Kiwi nahmen an Marktbedeutung leicht zu, neuseeländische Hayward standen nur noch im doppelagigen Karton im Angebot. Ananas und Mangos standen weiterhin verstärkt im Fokus. Grapefruits aus Spanien wurden neben Aufmachungen in Kartons auch als gelegte Ware angeboten, die wesentlich höher einsetzten. Israelische Pomelo erweiterten das der Jahreszeit entsprechend breite Zitrusangebot. Sehr knappe Mengen an Buschbohnen und Stangenbohnen schossen preislich in die Höhe. Auch für Auberginen und zuletzt auch wieder Zucchini musste viel investiert werden. Anziehende Preistendenzen verbuchten auch Möhren, Rosenkohl, Brokkoli, Haushalts- und Metzgerzwiebeln sowie spanische Gemüsezwiebeln. Etwas schwächer tendierten dagegen Radicchio und Chicorée.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 49 / 2022 vom 05.12.22 bis 09.12.22		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		49. KW 2021	47. KW 2022	48. KW 2022	49. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Äpfel</b>											
Boskoop	Belgien	lose		127	120	120			120		
Boskoop	Deutschland	lose	106	108	103	115	120	85	110	120	
Boskoop	Deutschland	80/85	160	130	134	150	172	95			
Braeburn	Deutschland	lose	107	110	104	116	120		95	120	
Braeburn	Deutschland	75/80	155	145	145	145	145				
Braeburn	Deutschland	80/85		172	172	172	172				
Braeburn	Italien	75/80	120	117	119	110		110			
Campur/Red Chief	Italien	lose		106	110	110		110			
Campur/Red Chief	Italien	65/70		140	137	135	135				
Campur/Red Chief	Italien	75/80	120	157	155	155	155				
Campur/Red Chief	Italien	80/85	115	165	165	165	165				
Cox Orange	Deutschland	lose	93	75	75	75		75			
Elstar	Belgien	lose	90	90	90	85			85		
Elstar	Deutschland	lose	99	99	93	105	113	75	100	115	
Elstar	Deutschland	75/80	155	85	85	85		85			
Elstar	Deutschland	80/85		124	120	142	172	70			
Elstar	Niederlande	lose	95	95	95	95			95		
Golden Delicious	Deutschland	lose	98	109	120	112	120			110	
Golden Delicious	Italien	70/75	119	105	103	90		90			
Golden Delicious	Italien	75/80	128	134	130	139	155	100	180	136	
Granny Smith	Frankreich	70/75	128	156	133	146	133			162	
Granny Smith	Frankreich	80/85	166		156	156	156				
Granny Smith	Italien	lose	110	108	108	100	100				
Granny Smith	Italien	65/70			135	135	135				
Granny Smith	Italien	70/75	120	127	117	132		105		146	
Granny Smith	Italien	75/80	130	137	137	153	160	115	200		
Granny Smith	Italien	80/85	145	166	166	165	165				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	92	82	82	75		75			
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		90	90	85		85			
Jazz	Frankreich	75/80	236	245	253	230	240	222		230	
Jazz	Frankreich	80/85	244	252	249	248	248				
Jonagold	Belgien	lose		85	85	85	85				
Jonagold	Belgien	80/85	100	105	105	105	105				
Jonagold	Deutschland	lose	95	105	98	106	105	85	100	119	
Jonagold	Deutschland	75/80	128	135	126	145	145				
Jonagold	Deutschland	80/85	138	156	144	170	170				
Kanzi	Deutschland	lose	140	150	150	150	150				

<b>KW 49 / 2022</b> vom 05.12.22 bis 09.12.22			<b>Durchschnittspreis</b> in € / 100 kg*				<b>Durchschnittspreis einzelner Märkte</b> in € / 100 kg*				
<b>Erzeugnis</b>	<b>Land</b>	<b>Größe</b>	<b>in € / 100 kg*</b>				<b>Frankfurt</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Köln</b>	<b>München</b>	<b>Berlin</b>
			<b>49. KW 2021</b>	<b>47. KW 2022</b>	<b>48. KW 2022</b>	<b>49. KW 2022</b>					
Kanzi	Deutschland	70/75		200	200	200	200				
Kanzi	Deutschland	75/80	180	198	196	195	205	173			
Kanzi	Deutschland	80/85		208	213	203	207			194	
Kanzi	Italien	70/75	198	200	200	195		195			
Kanzi	Italien	75/80	214	228	230	210	225	205			
Pink Lady	Frankreich	75/80	230	233	245	244	258		245	229	
Pink Lady	Frankreich	80/85	261	268	264	267	267				
Pink Lady	Italien	70/75	235	180	180	175		175			
Pink Lady	Italien	75/80	229	219	219	217	246	185	245		
Pinova	Deutschland	lose	114	113	109	117	120	100		118	
Pinova	Deutschland	80/85		172	174	175	175				
Red Delicious	Italien	lose	120	118	108	119	100	110		130	
Red Delicious	Italien	65/70	110		148	157	157				
Red Delicious	Italien	75/80	134	128	127	143	163	115			
Red Delicious	Italien	80/85	147	138	136	150	167	125			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	lose	153	130	130	130		130			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	75/80	199	152	154	156	175	150			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85	195	250	250	250	250				
Sonstige Clubsorten	Frankreich	75/80	210	241	240	230				230	
Sonstige Clubsorten	Frankreich	80/85	218		229	229	229				
Sonstige Clubsorten	Niederlande	75/80	190	183	180	180			180		
Sonstige Clubsorten	Niederlande	80/85	175	229	227	225	225				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	110	113	109	112	113	105	100	118	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	155	145	145	145	145				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85		172	172	172	172				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	112	115	105	120		100		144	
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	131	130	129	158	158				
<b><u>Birnen</u></b>											
Abate Fetel	Italien	65/70	303	211	210	212	217	180	225		
Abate Fetel	Italien	70/75	318	246	241	250	257	205	290	239	
Abate Fetel	Italien	75/80	336	265	263	264	278	244		263	
Abate Fetel	Italien	80/85	358	270	267	256		256			
Alexander Lucas	Deutschland	lose	109	110	102	125	110	90	130	131	
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	115	110		131				131	
Conference	Belgien	lose	127	114	115	116	100	120	125		
Conference	Deutschland	lose	120	118	119	136	115	120	125	150	
Conference	Niederlande	lose	123	108	109	123	105		135		
Conference	Niederlande	65/70		114	115	120		120			
Gute Luise	Niederlande	lose	136	134	132	135	135				
Santa Maria	Italien	65/70	238	206	184	213	195	175		229	
Santa Maria	Italien	70/75	244	224	211	227	215	208	215	240	
Santa Maria	Italien	75/80	254	225	220	222		222			
Santa Maria	Türkei	65/70	193	197	200	200	200				
Santa Maria	Türkei	70/75	203	204	204	209	215	200	185	215	
Santa Maria	Türkei	75/80	213	210	210	210		210			
Williams Christ	Italien	65/70	200	150	150	150		150			
Williams Christ	Italien	70/75	244	204	193	208		186		222	
Williams Christ	Italien	75/80	263	225	218	226		205		238	
<b><u>Tafeltrauben</u></b>											
Aledo	Spanien	/	305	300	291	290	290				
Crimson Seedless	Italien	/	301	336	364	340	343	330	419	246	
Crimson Seedless	Peru	/	399	511	524	513	533	511		501	
Crimson Seedless	Türkei	/	254	280	282	283		280		284	

KW 49 / 2022 vom 05.12.22 bis 09.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			49. KW 2021	47. KW 2022	48. KW 2022	49. KW 2022					
Italia	Italien	/	219	234	232	232	238	244	188	241	
Michele Palieri	Italien	/	222	213	216	225	225				
Napoleon	Spanien	/	320		290	290	290				
Red Globe	Italien	/	216	215	222	223	235	190		218	
Red Globe	Peru	/	250	360	356	342	351			335	
Thompson Seedless	Peru	/	395		478	476		511	495	429	
Thompson Seedless	Türkei	/	226	248	248	259	258	250		263	

## Pflaumen

Sonstige Sorten	Italien	/	228	220	225	224	210		265		
-----------------	---------	---	-----	-----	-----	-----	-----	--	-----	--	--

## Kiwis

/	Frankreich	25/27	407	454	461	427	462			417	
/	Griechenland	30/33	187	189	181	181	165	190		184	
/	Griechenland	36/39	180	172	168	165		165			
/	Griechenland	25/27	182	223	220	218	213	226			
/	Italien	25/27	290	230	268	213	237	260	300	175	
/	Italien	30/33	240	241	211	229	190	192	223	250	
/	Italien	36/39	186	173	167	158	153	165			
/	Neuseeland	36/39		300	300	300		300			
/	Neuseeland	25/27	393	367	406	381				381	
/	Neuseeland	30/33	330	399	410	457		320	491		

## Orangen

Delta Seedless	Südafrika	3/4		111	106	105	105				
Delta Seedless	Südafrika	5/6		109	105	103	103				
Delta Seedless	Südafrika	7/8		99	99	100	97	95	112		
Midnight	Südafrika	1/2		114	115	115		115			
Midnight	Südafrika	3/4		114	109	106	105	110			
Midnight	Südafrika	5/6		107	102	101	103	95			
Midnight	Südafrika	7/8		101	96	95	97	90			
Moro	Italien	5/6	232			263		329		258	
Moro	Italien	Netzware				154				154	
Navelina	Italien	1/2		175	162	163	163				
Navelina	Italien	3/4	166	146	145	145	145				
Navelina	Italien	5/6	170	135	125	120	120				
Navelina	Italien	7/8		109	115	115	115				
Navelina	Spanien	1/2	122	135	136	130	130	130			
Navelina	Spanien	3/4	109	124	124	127	116	120	154	132	
Navelina	Spanien	5/6	100	109	108	124	113	108	129	140	
Navelina	Spanien	7/8	86	95	99	100	103	93	114		
Navelina	Spanien	Netzware	98	93	88	88	88				
Sonstige Blondorangen	Spanien	1/2	325			214		214			
Sonstige Blondorangen	Spanien	3/4	130			193		193			
Tarocco	Italien	3/4	211			302				302	
Tarocco	Italien	7/8				263				263	
Valencia Late	Südafrika	3/4		111	106	105	105				
Valencia Late	Südafrika	5/6	76	104	102	101	103	98			
Valencia Late	Südafrika	7/8	72	95	95	97	97	90	112		

## Clementinen

/	Italien	1x	173	193	180	180	180	180			
/	Italien	1/2	161	179	156	177	155			210	
/	Marokko	1/2	147	180	190	186	190			185	
/	Spanien	1xx	174	204	203	205	196	210	211		

KW 49 / 2022 vom 05.12.22 bis 09.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	49. KW 2021	47. KW 2022	48. KW 2022	49. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Spanien	1x	171	190	186	205	192	192	192	230	
/	Spanien	1/2	151	167	160	187	184	165	186	210	
/	Spanien	3/4	139	141		141				141	
<b>Satsumas</b>											
/	Türkei	1xx	122	158	151	161	150			175	
/	Türkei	1x	116	146	144	144	143	147			
/	Türkei	1/2	109	140	142	138	138				
<b>Mandarinen</b>											
/	Italien	1/2	165			350				350	
<b>Zitronen</b>											
/	Italien	3/4	201	194	188	186	207		175		
/	Spanien	1/2	125	145	149	137		137			
/	Spanien	3/4	140	160	158	162	168	153	196	153	
/	Spanien	5/6	128	203	203	203			203		
/	Türkei	3/4	116	153	146	157	148	147		165	
/	Türkei	Netzware		144	144	150	150				
<b>Bananen</b>											
Erstmarke	/	/	135	152	151	152	155	152	155	152	
Sonstige Marken	/	/	100	117	116	122	122	123	134	119	
<b>Artischocken</b>											
/	Italien	/	313	237	362	211	368			206	
/	Spanien	/	255	308	325	239	269	298		224	
<b>Auberginen</b>											
/	Italien	/	223	200	255	308	317			304	
/	Spanien	/	234	219	267	336	333	309	396	321	
/	Türkei	/	204	263	256	275	315	275		267	
<b>Blumenkohl</b>											
/	Belgien	6er	203	157	156	169			169		
/	Frankreich	6er	235	156	158	168	192	148	160	162	
/	Frankreich	8er	138	100	102	118		118			
/	Italien	6er	197	154	167	161	171	183	167	154	
/	Italien	8er	144	137	138	138		138			
/	Spanien	6er	199	146	169	181	181				
<b>Möhren</b>											
lose	Belgien	/	65	79	84	80	83		86	74	
lose	Deutschland	/	72	81	93	77	88	76	88	72	
lose	Italien	/	87	78		80				80	
lose	Niederlande	/	64	81	78	82	79		84		
<b>Bohnen</b>											
Buschbohnen	Ägypten	/		425	425	425				425	
Buschbohnen	Marokko	/	319	340	354	380	383	290	379	410	
Stangenbohnen	Marokko	/	333	326	369	508	488	270	526	542	
<b>Eissalat</b>											
/	Spanien	/	69	73	70	77	84	70	80	75	

KW 49 / 2022 vom 05.12.22 bis 09.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	49. KW 2021	47. KW 2022	48. KW 2022	49. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Endivien</b>											
/	Italien	/	107	113	120	110	123	122	135	96	
<b>Kopfsalat</b>											
/	Belgien	/	93	95	94	115	139	88	105	105	
/	Deutschland	/	91	79	81	84	83	92	85		
/	Frankreich	/	83	108	96	75	98		92	63	
/	Italien	/	79	66	81	61		80		59	
<b>Rosenkohl</b>											
/	Belgien	/	183	208	211	230	230				
/	Deutschland	/	149	184	183	184	200	140	190		
/	Niederlande	/	132	156	149	164	168	135	135	175	
<b>Gurken</b>											
mini	Niederlande	/	404	402	336	341	408	367	305		
mini	Spanien	/	278	312	295	314	315	313			
mini	Türkei	/	192	234	244	236	250	225		231	
Schlangengurken	Belgien	400/500	213	317	365	365	381		362		
Schlangengurken	Griechenland	350/400		187		197				197	
Schlangengurken	Griechenland	400/500		173		179	139			186	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		146		163				163	
Schlangengurken	Spanien	300/350	187	221	224	205	206	202			
Schlangengurken	Spanien	350/400	188	215	222	225	233	200	231	225	
Schlangengurken	Spanien	400/500	191	214	218	221	239	195	243	212	
Schlangengurken	Spanien	500/600	169	193	201	192	189	172	220	190	
<b>Tomaten</b>											
Fleisch	Belgien	/	191	185	175	175	151	176	203	179	
Fleisch	Marokko	/	148	135	139	142	135	157		150	
Fleisch	Niederlande	/		206	208	231			231		
Kirsch	Belgien	/	400	444	469	420	409	383	550	383	
Kirsch	Italien	/	275	286	309	285	350	293	330	258	
Kirsch	Marokko	/	238	272	258	247	245	250			
Kirsch	Niederlande	/	399	417	398	428	417	368	492	417	
Kirsch	Spanien	/	334	334	311	344	326	303	383		
Rispen	Belgien	/	199	144	140	150	148	120	160		
Rispen	Marokko	/	175	137	131	137	120	130		145	
Rispen	Niederlande	/	180	142	139	138	136	130	151		
Rispen	Spanien	/	168	127	121	138	125	125	133	148	
Rispen	Türkei	/	145	137	109	146	120	130		150	
runde	Belgien	/	144	136	142	142	134		155	142	
runde	Marokko	/	115	107	111	110	108	102	142	110	
runde	Spanien	/	125	100	106	120	130	92	131	124	
runde	Türkei	/	95	112	121	111	100	113		113	
<b>Gemüsepaprika</b>											
gelber	Spanien	/	187	208	212	223	256	200	217	210	
grüner	Spanien	/	207	227	243	256	260	233	276	246	
grüner	Türkei	/	170	212	204	207	212	217		203	
roter	Spanien	/	199	214	218	229	239	191	252	220	
roter	Türkei	/	202	300	290	318	310	283		333	

<b>KW 49 / 2022</b> vom 05.12.22 bis 09.12.22			<b>Durchschnittspreis</b> in € / 100 kg*				<b>Durchschnittspreis einzelner Märkte</b> in € / 100 kg*				
<b>Erzeugnis</b>	<b>Land</b>	<b>Größe</b>	<b>49. KW 2021</b>	<b>47. KW 2022</b>	<b>48. KW 2022</b>	<b>49. KW 2022</b>	<b>Frankfurt</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Köln</b>	<b>München</b>	<b>Berlin</b>
<b><u>Lauch</u></b>											
/	Belgien	/	87	116	111	115	108	102	108	120	
/	Deutschland	/	97	121	107	125	115		94	131	
/	Niederlande	/	85	105	106	94	95	91	100		
<b><u>Speisezwiebeln</u></b>											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	43	72	73	78	77	74	82	78	
Haushaltsware	Deutschland	/	46	66	67	65	67	64		67	
Haushaltsware	Italien	/	85	58		61				61	
Haushaltsware	Niederlande	/	47	65	65	68	69		67		
Haushaltsware	Österreich	/		60		62				62	
<b><u>Zucchini</u></b>											
/	Italien	/	238	179	166	186	161		209	190	
/	Marokko	/	186	145	157	171	174	145	160		
/	Spanien	/	233	192	187	201	197	180	242	193	
/	Türkei	/	203	241	250	240	267			235	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 49/2022

**Kommentar:** Auch in dieser Woche verliefen die Geschäfte vielerorts augenscheinlich schwach. Die Bewertungen blieben vorwiegend auf dem Niveau der Vorwoche stabil. Nur in Frankfurt konnte man mit guter Abnahme die Forderungen für inländische und lokale Partien leicht anheben, wohingegen das französische Sortiment hier nach unten korrigiert wurde. Örtlich wurden neben zunehmenden neuen Annabelle aus Zypern auch französische Varietäten angeboten. Trotz des hohen Einstandes der zyprischen Annabelle, wurde sie mit uneinheitlichem Interesse gehandelt. In München rechnet man in den nächsten Tagen des Weihnachtsgeschäfts mit höherem Kundeninteresse.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
<b>Speisefrühhkartoffeln</b>						
Zypern	Annabelle	128 / 140	128 / 132	119		120 / 128
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Afra	52 / 60		44 / 48	56 / 60	
Deutschland	Agria		66			48 / 52
Deutschland	Allians				52 / 56	
Deutschland	Annabelle	52 / 68	56 / 72	44 / 56	52 / 64	48 / 56
Deutschland	Annabelle (Moor)		80			
Deutschland	Anuschka		66			
Deutschland	Belana	52 / 60	60 / 66	44 / 48	56 / 60	
Deutschland	Berber	48 / 60				
Deutschland	Bintje					48 / 52
Deutschland	Cilena	52 / 60		42 / 50	56 / 60	
Deutschland	Glorietta				56 / 60	
Deutschland	Goldmarie		60 / 66			
Deutschland	Gunda				56 / 60	
Deutschland	Innovator		60			
Deutschland	Laura	52 / 60	60	42 / 64	56 / 60	
Deutschland	Leyla		60	42 / 50	56 / 60	
Deutschland	Lilly		60			
Deutschland	Linda	48 / 56		44 / 52		
Deutschland	Madeira	52 / 60				
Deutschland	Marabel		54 / 66		52 / 56	48 / 64
Deutschland	Nicola					48 / 52
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84			56 / 64
Frankreich	Agata		88 / 120			96 / 112
Frankreich	Charlotte	108 / 124				
Frankreich	Cherie	112 / 132				
Frankreich	Sante	107 / 127				
Frankreich	Spunta		108			
Niederlande	Victoria		64 / 76			

